

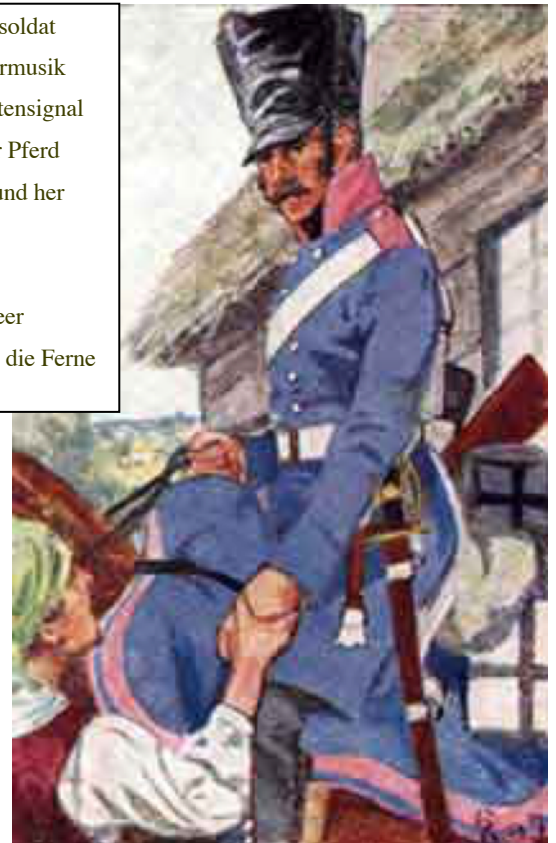
Die blauen Dragoner, sie reiten
mit klingendem Spiel durch das Tor.
Fanfaren sie begleiten
hell zu den Hügeln empor.

Die wiehernden Rosse, sie stampfen,
die Birken, die wiegen sich lind.
Die Fähnlein auf den Lanzen
flattern im Morgenwind.

Morgen, da müssen sie reiten,
mein Liebster wird bei ihnen sein.
Morgen in alle Weiten,
morgen, da bin ich allein.

Die blauen Dragoner, sie reiten
Mit klingendem Spiel durch das Tor.
Fanfaren sie begleiten
hell zu den Hügeln empor.

Dragoner: Reitersoldat
Spiel: hier: Militärmusik
Fanfare: Trompetensignal
Ross: poetisch für Pferd
wiegen: sich hin und her
bewegen
lind: sanft
Lanze: Speiß, Speer
in alle Weiten: in die Ferne



Streich, was nicht in die Reihe passt:

Ross	Pferd	Auto	Gaul
Birke	Wiese	Eiche	Tanne
blau	gelb	grün	klingend
Tor	Falle	Tür	Durchgang
fallend	hinauf	empor	nach oben
wiehern	bellen	zwischen	wiegen
Berg	Hügel	Fluss	Gipfel
Weite	Ferne	Fremde	Heimat
Fahne	Fliege	Wimpel	Flagge

Setz das Modalverb ein:

(Modalverben sind zusätzliche Verben im Satz, die den Sinn des eigentlichen Verbs abändern, modifizieren.)

- Ich höre die Trompete. (können) – ... *Ich kann die Trompete hören.*.....
- Er sieht die Reiter. (können)
- Sie reiten zu den Hügeln. (müssen)
- Begleitest du sie? (dürfen)
- Kommst du mit? (wollen)
- Ich komme bis zum Tor. (können)
- Ich bin nicht allein. (mögen)
- Die Fahne flattert im Wind. (sollen)
- Hört ihr die Pferde wiehern? (können)
- Sehen Sie die Pferde stampfen? (können).....
- Denkst du an morgen? (mögen)